

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementpreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnement
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 10. September 1898.

Nº 11.

Parquet-Fabrik C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

Stellenausschreibung.

Gestützt auf den Stadtratsbeschluss vom 19. August 1898 betreffend die neue Organisation der Licht- und Wasserwerke werden hiermit folgende, durch die Demission des bisberigen Direktors der Licht- und Wasserwerke frei werdende Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben:

1. Die Stelle des **Direktors des Gaswerkes und der Wasserversorgung der Stadt Bern.**

Besoldung 7000 Fr. bis 10000 Fr. jährlich nebst freier Wohnung.
Amtsantritt 1. Januar 1899.

Amtsdauer bis 31. März 1901.

Amtsbürgschaft 12000 Fr.

2. Die Stelle des **Direktors der Elektricitäts- und Wasserwerke der Stadt Bern.**

Besoldung 7000 Fr. bis 10000 Fr. jährlich.

Amtsantritt 1. Januar, eventuell 1. April 1899.

Amtsdauer bis 31. März 1901.

Amtsbürgschaft 12000 Fr.

Die Anmeldungen sind schriftlich bis 10. September 1898 an die städtische Finanzdirektion zu richten.

Bern, den 24. August 1898.

Der Gemeinderat.

Ingenieur-Gesuch.

Es wird ein tüchtiger, im Kanalisationssach **durchaus erfahrener Ingenieur gesucht.**

Bewerber müssen gute theoretische und praktische Kenntnisse besitzen und selbstständig, sowohl bei den Planausarbeitungen, als auch bei den nachfolgenden Ausführungen zu arbeiten vermögen.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Anchluss der Zeugnisse sind längstens bis

Mittwoch, den 21. September 1898

an das unterzeichnete Amt einzusenden.

Baden-Baden, den 2. September 1898.

Städtisches Tiefbauamt,
Kuhn.

Bauausschreibung.

Die Aktiengesellschaft der Laufenthaler Portland-Cementfabrik in Zwingen (Kt. Bern) eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der sämtlichen **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für die zu erstellenden **Wasserwerkanlagen**, bestehend in Wehr in der Birs, Kanaleinlauf, Zulaufkanal, Turbinenanlage mit Ablaufkanal, im Gesamtbetrag von ca. 85000 Fr.

Pläne, Baubeschreibung und Vorausmasse liegen bei der bauleitenden Firma Locher & Cie. in Zürich zur Einsicht, bereit. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Wasserwerksbau Zwingen» versehen bis zum 18. September einzureichen an

Locher & Cie. in Zürich.

empfiehlt in tadeloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in gewöhnlichen Riemens und Tafeln

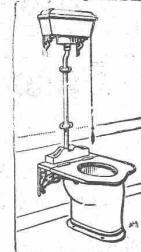
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export.

als Specialität.

Export.



Freistehende englische **Closets** als:
Champion-, Hauteville-, Rotterdam- u. Jura-Closets.

Sämtliche Zubehörden zu kompl. Einrichtungen.

Aborteinrichtungen für Schulhäuser, Hotels, Verwaltungsgebäude, Fabriken etc.

Abort-Syphons. — Wassersteine in englischem Stein-

gut und Gusseisen.

Echaillon-Platten für Wassersteine. — Ventilatoren.

Schlammsammler, Sinkkästen, Rückstauventile,

Steinzeug-Röhren, Kamin-Aufsätze, Lavabos (Waschtrichter),

Wandbrunnen, Kipp-Waschbecken, Urinal,

Email-Gussbecken.

Preislisten durch

Eml. Baumberger & Koch, Basel,
Baumaterialienhandlung.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Schulhausbau Olten.

Die Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns- u. Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung und Centralheizung werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Reflektanten wollen Pläne einsehen und Offertenformulare beziehen im Baubureau „Frohheim“. Eingaben sind bis 20. Sept. an den Stadtrat Olten zu richten.

Olten, den 6. September 1898.

Aufseher für Stollenbau

wird gesucht. Eintritt 1. Oktober. Praktische, erfahrene Bewerber werden bevorzugt. Dauer der Stollenbaute von ca. 5000 m Länge mit 5 Angriffspunkten ca. 1 Jahr.

Offerten belieben man zu richten an

Johs. Rüesch, Bauunternehmer, St. Gallen.